

Erledigt

Hackintosh startet nicht mehr

Beitrag von „bwill“ vom 17. August 2018, 11:21

Hallo,

habe mir vor 2 Jahren einen vorkonfigurierten Hackintosh gekauft. Der hat bis bis gestern brav gearbeitet.

Nachdem ich ein Sicherheitsupdate auf dem Hackintosh eingespielt habe, startet der Rechner nicht mehr. Es kommt noch die Auswahl der Platte zum booten. Der Fortschrittsbalken für den Start bleibt dann so bei 90-95% stehen. Es hört sich so an, als ob der Rechner etwas schafft. Aber dann tut sich nichts mehr. Ich habe den Rechner ausgeschaltet und wieder eingeschaltet. Gleiches Verhalten. USB-Geräte habe ich alle abgezogen: auch keine Veränderung.

Ich habe 30 Jahre Erfahrung mit Macs, habe aber schon Ewigkeiten kein Troubleshooting dieser Art mehr machen müssen. Außerdem habe ich den Rechner ja fertig gekauft, sprich mit Clover etc habe ich keine Erfahrung.

Beim Starten sehe ich noch das Clover-Boot-Menü. Goggle hat mir verraten, daß ich über die Pfeiltasten in irgendwelche Optionen kommen müßte. Die Reaktion auf die Pfeiltasten ist jedoch gleich Null.

Was kann ich sonst noch machen?

Grüße

bwill

Beitrag von „crusadegt“ vom 17. August 2018, 11:23

Ich würde die leertaste mal im Clover Menu drücken und die im verbose mode starten und schauen, an welcher Stelle er stehen bleibt.

Beitrag von „bwill“ vom 17. August 2018, 11:50

Danke für die schnelle Antwort.

Das hat geklappt.

Booten in die Recovery-Partition hat geklappt. Die beiden Festplatten sind da und scheinen in Ordnung zu sein.

Booten mit dem Safe-Mode liefert durch und endete mit einem schwarzen Bildschirm.

Booten mit dem Single User Verbose-Mode liefert auch durch und endete mit dem Fortschrittsbalken und dem üblichen Festplatten-"Knuspern".

Was kann ich noch ausprobieren?

Grüße

bwill

Beitrag von „crusadegt“ vom 17. August 2018, 12:00

Die normale macOS Partition im Verbose Mode durchlaufen lassen und ein Foto von der Stelle machen an dem er stehen bleibt...

Ebenso ergänze bitte deine Hardware in deinem Profil.

Beitrag von „bwill“ vom 17. August 2018, 12:57

Bild habe ich angehängen. Da ist nichts zu sehen. Und ja, das ist wirklich Verbose-Mode.

Bezüglich der Hardware muß ich schauen, GigaByte, GeForce GTX 2GB.

Kann das ein Problem mit den Graphiktreibern sein? Beim Goggen bin ich auf ähnliche Probleme gestoßen. Der Rechner läuft noch auf El Capitan. Ab Sierra gibt es für Clover wohl eine neue Option für den Nvidia Webdriver. Aber unter El Capitan habe ich das nicht.

Kann es vielleicht auch an den Festplatten liegen? Ich habe eine SSD und eine SATA-Platte. Beim Booten höre ich immer die SATA rattern.

Grüße

bwill

Beitrag von „Wolfe“ vom 17. August 2018, 13:11

Ohne die Informationen zu deinem Computer wird sich eine Lösung der Probleme kaum finden lassen. Bitte trage sie in dein Profil unter „Signatur“ oder „über mich“ ein.

Beitrag von „al6042“ vom 17. August 2018, 17:19

Das gleiche gilt aber auch dem bereits erwähnten Booten im Verbose Mode (-v), der einen Einblick in eventuelle Fehler geben sollte.

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 4. Dezember 2018, 21:10

Hallo, gibt es für das Problem eine Lösung, ich habe mal normal mit Verbose gestartet, raus kam dann der Anhang. Über einen Hinweis würde ich mich freuen.



Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Dezember 2018, 21:30

Mit deiner IGPU Einbindung stimmt was nicht.

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 4. Dezember 2018, 21:36

Wie kann ich da mit der Fehlersuche anfangen?

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Dezember 2018, 21:48

Am besten mit der Vorgeschichte. Hattest du den Hack schonmal am laufen? Wenn ja, was hast du geändert bevor nichts mehr ging?

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 4. Dezember 2018, 21:59

Der Hack lief noch nicht.

Ich habe mit UniBeast den Stick erstellt und dann MultiBeast versucht die Config und die Kext's einzurichten, das ging schief.

Jetzt habe ich mir von dem [Link](#) das Paket geladen und in die EFI/Clover/others/ geladen und auch die entsprechende Config verschoben und umbenannt.

Ich habe mir ein Ubuntu-System auf ein USB-Stick installiert um an die NVMe(Bootplatte) ran zu kommen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Dezember 2018, 22:00

Da haben wir das Problem auch schon. Beaster werden hier nicht unterstützt, die machen mehr kaputt als dass sie helfen.

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 4. Dezember 2018, 22:08

Also einmal System neu aufsetzen ohne Beast und dann gleich die Dateien aus der dem Link einfügen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Dezember 2018, 22:09

[bwill](#) kannst du bitte die Hardwarespezifikationen von deinem Setup im Benutzerprofil und oder in die Signatur eintragen, ein Foto vom Verbose Mode ist zwar hilfreich dennoch muss 99% der Community zusätzlich die Glaskugel befragen um zu erfahren worum es eigentlich geht.

[Agrarfotograf](#) gleiches Problem bedeutet ja nicht gleiche Hardware.

Edit: Ja, gerade gesehen aber ist ja ursprünglich nicht dein Thread. 😊

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 4. Dezember 2018, 22:11

Bei mir steht im Benutzerprofil eigentlich meine Ausstattung drinne

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Dezember 2018, 22:12

Siehe bitte Beitrag oben und Edit dazu...

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 4. Dezember 2018, 22:16

[derHackfan](#) was schlägst du mir vor?

Soll ich einen neuen Thread aufmachen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Dezember 2018, 22:23

Meinetwegen kannst du hier gerne weiter machen, ich glaube nicht dass der [bwill](#) so schnell zurück kommt, wenn dann können wir das Thema immer noch ausschneiden und im passenden Unterforum fortführen. 😊

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 4. Dezember 2018, 22:25

und zurück zum Hack:

USB-Stick neu erstellen und dann Mojave neu installieren oder bekomme ich die EFI so repariert?

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Dezember 2018, 22:29

Wegen der EFI, hast du hier mal einen Blick reingeworfen? -> [Kaby Lake Sammelthread \(auffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 4. Dezember 2018, 22:35

Nein, hatte ich noch nicht, finde da jetzt beim ersten Überfliegen aber nichts was mir direkt weiter hilft. Ich weiß ja aber, das andere Systeme mit dem MB laufen, also muss es irgendwo an der Software liegen.

Zu dem nutze ich die interne Grafik, die nutzen alle externe Karten, dafür muss ich aber erstmal noch etwas sparen

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Dezember 2018, 22:43

Ja, aber die Intel HD 630 Grafik kann das genauso gut, dein System ist mittlerweile mehr als erprobt und zahlreich im Forum vertreten.

Mit der Software meinst du den macOS USB Installer und oder die Installer.app mit der du den USB Stick erstellen möchtest?

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 4. Dezember 2018, 22:49

Ich hätte jetzt den USB-Stick mit dem Installer platt gemacht und neu bespielt, dann über Ubuntu die NVMe gelöscht und alles neu installiert und dabei gleich die richtigen KEXTs und *.efi mit genommen